



### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt den Jahresbericht der Stadtbibliothek 2025 sowie den Ausblick auf das Jahr 2026 zur Kenntnis.

### **Begründung:**

#### **Jahresbericht der Stadtbibliothek Rheine 2025 mit Ausblick auf 2026**

#### **Kurzzusammenfassung/Abstract:**

Das Jahr 2025 war für die Stadtbibliothek Rheine ein Übergangs- und Transformationsjahr.

- 4½ Monate Schließzeit aufgrund von Verzögerungen der Baustelle während des Rückzugs
- 1.187 Öffnungsstunden (2024: 1.906)
- 244.638 Gesamtausleihen
- 13.132 aktive Nutzerinnen und Nutzer
- 81 Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit 65 Kooperationspartnern
- 493 Neuanmeldungen allein im November/Dezember

Mit der Wiedereröffnung am 03.11.2025 wurde der Betrieb im kernsanierten Gebäude an der Matthiasstraße (Rathauszentrum II) erfolgreich wiederaufgenommen. Trotz außergewöhnlicher Rahmenbedingungen blieb die Bibliothek leistungsfähig und nahm und nimmt ihre Rolle als Bildungs-, Begegnungs- und Veranstaltungsort weiterhin wahr.

#### **Inhaltsverzeichnis**

1. Einleitung: Ein außergewöhnliches Jahr
2. Aktivitäten vor dem Umzug
  - 2.1 Netzwerk #politischeBildungRheine
  - 2.2 Nacht der Bibliotheken
3. Abschied und Schließzeit
  - 3.1 Abschiedsveranstaltung
  - 3.2 Organisation des Umzugs
  - 3.3 Service während der Schließzeit
4. Wiedereröffnung und Start im neuen Haus
  - 4.1 Offizielle Eröffnung
  - 4.2 Technische Umstellung
  - 4.3 Veranstaltungswiederaufnahme
5. Leistungszahlen 2025
  - 5.1 Kennzahlen im Überblick
  - 5.2 Einordnung der Zahlen
6. Bedeutung der Bibliothek für Rheine
7. Ausblick 2026

## **1. Einleitung: Ein außergewöhnliches Jahr**

Das Jahr 2025 wurde vom Rückumzug aus der Interimslösung in das kernsanierte Gebäude an der Matthiasstraße geprägt. Neben umfangreichen organisatorischen und technischen Vorbereitungen bestimmte insbesondere eine mehrmonatige Schließzeit den Jahresverlauf. Der ursprünglich vorgesehene Zeitplan konnte aufgrund baulicher Verzögerungen nicht vollständig eingehalten werden, die Bibliothek blieb insgesamt 4½ Monate für den Publikumsverkehr geschlossen. Diese Phase wurde genutzt, um die Regal- und Flächenplanung abzuschließen, die technische Umstellung vorzubereiten und sämtliche logistischen Abläufe für den Neustart zu koordinieren. Mit der Wiedereröffnung im November 2025 endete eine von Bauplanungen geprägte Entwicklungsphase und ein neuer Abschnitt im modernisierten Haus begann.

## **2. Aktivitäten vor dem Umzug**

### **2.1 Netzwerk #politischeBildungRheine**

Die Gründung des Netzwerks #politischeBildungRheine in 2025 hat das Ziel einer stärkeren Vernetzung lokaler Akteurinnen und Akteure im Bereich der politischen Bildung. Anlässlich der vorgezogenen Bundestagswahl beteiligte sich die Stadtbibliothek mit einer thematisch ausgerichteten Medianausstellung. Präsentiert wurden aktuelle politische Fragestellungen, Hintergrundliteratur sowie Informationsangebote zur Wahl. Damit unterstrich die Bibliothek ihre Funktion als neutraler Ort der Demokratie mit dem Zugang zu Wissen und Meinungsvielfalt.

### **2.2 Nacht der Bibliotheken**

Ein Höhepunkt vor dem Umzug war die erstmals bundesweit durchgeführte „Nacht der Bibliotheken“. Die Stadtbibliothek bot ein vielfältiges Programm für unterschiedliche Altersgruppen, das zudem verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek erlebbar machte.

Das Veranstaltungsangebot reichte von kreativen Mitmachaktionen – etwa dem Falten von individuellen Lesezeichen – bis hin zu spielerisch-sportlichen Aktivitäten. In einem Lego WeDo Workshop konnten Kinder unter Anleitung eigene Klemmbau- und Technikprojekte umsetzen. In diesem Punkt zeigt sich die erfolgreiche Kooperation mit lokalen Bildungspartnern, denn der Workshop wurde gemeinsam mit dem Berufskolleg Rheine umgesetzt. Das Duo „2erabend!“ trug in der „Nacht“ mit mehreren Auftritten im Laufe des Abends zur Atmosphäre bei. Insgesamt bot sich ein lebendiger Einblick in das breite Spektrum bibliothekarischer Arbeit – von Leseförderung und Medienbildung bis hin zu kulturellen Formaten.

Die Resonanz auf die Veranstaltung war positiv. Die unterschiedlichen Angebote wurden gut angenommen und zeigten, dass die Bibliothek auch über den klassischen Ausleihbetrieb hinaus als Veranstaltungs- und Begegnungsort wahrgenommen wird.

## **3. Abschied, Schließung und Umzug**

### **3.1 Abschiedsveranstaltung**

Vor dem Rückumzug in das kernsanierte Gebäude verabschiedete sich die Stadtbibliothek Mitte Juni 2025 mit einer öffentlichen Abschlussveranstaltung von der Interimslösung Toom-

Baumarkt. Besucherinnen und Besucher hatten noch einmal die Gelegenheit, die bisherigen Räumlichkeiten bewusst zu erleben und gemeinsam auf die vergangenen drei Jahre zurückzublicken.

Mit einer „Science Show“ für Jung und Alt wurden naturwissenschaftliche Phänomene anschaulich vermittelt, ein gelungener Abschluss der Interimszeit. Unterhaltung wurde mit Bildungsaspekten (MINT) verbunden und damit das Selbstverständnis der Bibliothek als Lern- und Erlebnisort unterstrichen.

### **3.2 Organisation des Umzugs**

Mit der Schließung begann die intensive Phase der Umzugsorganisation. Zentrale Aufgaben waren:

- detaillierte Regal- und Flächenplanung
- Abstimmung mit dem Umzugsunternehmen
- Koordination logistischer Abläufe
- Vorbereitung der technischen Umstellung

Aufgrund von Bauverzögerungen verlängerte sich die Schließzeit auf insgesamt 4½ Monate. Diese Phase stellte sowohl für die Nutzenden als auch für das Team eine besondere Herausforderung dar.

### **3.3 Service während der Schließzeit**

Während der Schließzeit blieb die Bibliothek telefonisch und per E-Mail für alle Leserinnen und Leser erreichbar. Digitale Angebote standen uneingeschränkt zur Verfügung, inklusive des im Juni 2025 erweiterten eBook-Angebotes von der Firma OverDrive. Zur effizienten Durchführung des Umzugs wurde ein Lieferstopp für physische Medien eingerichtet. Die währenddessen bestellten Medien werden derzeit sukzessive eingearbeitet. Die Schließzeit war von intensiver interner Arbeit geprägt und schuf die Grundlage für den Neustart.

## **4. Wiedereröffnung und Start im neuen Haus**

### **4.1 Offizielle Eröffnung**

Die offizielle Eröffnung der Stadtbibliothek im kernsanierten Gebäude an der Matthiasstraße fand am 03.11.2025 statt. Im Rahmen einer feierlichen Schlüsselübergabe wurde das Gebäude symbolisch an den Bürgermeister, Dr. Peter Lüttmann, sowie an die kommissarische Leiterin der Stadtbibliothek, Kirsten Deters, übergeben. Der erste reguläre Öffnungstag für Besucherinnen und Besucher war der 04.11.2025. Mit diesem Termin begann der Neustart des Bibliotheksbetriebs am vertrauten Standort unter veränderten räumlichen und technischen Bedingungen.

### **4.2 Technische Umstellung**

Mit der Wiederaufnahme des Publikumsbetriebs erfolgte die schrittweise Inbetriebnahme der neuen Ausleihtechnik. Der Einbau und die vollständige Einrichtung der Systeme lief parallel zum Ausleihbetrieb, was in der Anfangsphase eine manuelle Bearbeitung der Medien bedeutete. Allein in der ersten Woche nach Wiedereröffnung wurden auf diesem Weg über 9.000 Medien ausgeliehen und mehr als 12.500 Medien zurückgebucht. Diese Zahlen verdeutlichen

sowohl die hohe Nachfrage als auch den erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand für die Mitarbeitenden.

Im Zuge der technischen Neuausstattung war zudem eine umfassende Systemmigration erforderlich. Sämtliche Medienbestände mussten einzeln nachbearbeitet und an die neue Technik angepasst werden. Da die Büroräume zunächst noch nicht vollständig ausgestattet waren und nur eine begrenzte Anzahl an Arbeitsplätzen zur Verfügung stand, erfolgte die Bearbeitung unter sehr erschwerten organisatorischen Bedingungen. In diesem Zuge musste zusätzlich ein Container zur Zwischenlagerung von Medien angemietet werden. Die technischen und logistischen Anpassungen fanden während des laufenden Bibliotheksbetriebs statt und erforderten ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft aller Bibliotheksmitarbeiterinnen.

#### **4.3 Veranstaltungswiederaufnahme**

Die erste Veranstaltung im neuen Haus markierte im November das Adventssternstündchen für Kinder ab vier Jahren, das mit 56 Gästen sehr gut besucht war. Ein gelungener Auftakt. Am 05.12.2025 fand der Ehrenamtstag in Kooperation mit der Fachstelle Bürgerengagement sowie zahlreichen Vereinen aus Rheine in der Stadtbibliothek statt. Verschiedene Gruppen und Initiativen präsentierten ihre Arbeit und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm. Die Bibliothek positionierte sich hier als ein Ort des bürgerschaftlichen Engagements in Rheine.

Darüber hinaus wurden und werden neue Veranstaltungsformate erprobt und bestehende Reihen fortgeführt. Das Profil der Stadtbibliothek als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort bleibt konsequent bestehen.

#### **5. Leistungszahlen 2025**

Die Leistungszahlen sind im Kontext der 4½-monatigen Schließzeit zu bewerten.

##### **5.1 Kennzahlen im Überblick**

Insgesamt standen 1.187 Öffnungszeiten zur Verfügung (zum Vergleich: 1.906 Stunden im Jahr 2024). Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer belief sich im Jahr 2025 auf 13.132. Damit liegt sie unter dem Wert des Vorjahres (15.004), ist jedoch angesichts der eingeschränkten Öffnungszeiten als stabil zu bewerten.

Die Gesamtausleihen betragen 244.638. Davon entfielen:

- 188.582 Ausleihen auf physische Medien
- 56.426 Ausleihen auf eMedien

Während die physischen Ausleihen erwartungsgemäß in Folge der Schließzeit zurückgingen, zeigte sich in der digitalen Ausleihe ein konstant hohes Niveau.

Der Gesamtmedienbestand umfasste zum Jahresende 116.355 Medien. Davon entfielen:

- 69.354 auf physische Medien
- 47.001 auf eMedien

Im Bereich der Veranstaltungen wurden 81 Veranstaltungen durchgeführt. Die Zahl der Kooperationspartner liegt, wie bereits in den Vorjahren, bei 65.

### *Die Leistungszahlen der Bibliothek in der Übersicht*

Leistungszahlen der Bibliothek im Vergleich (2019 = vor-Corona-Zeit)							
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Öffnungsstunden</b>	1.915	1.636	1.608	1.726,5	1.940	1.906	1.187
<b>Besuche</b>	164.758	73.630	61.298	80.065	*	*	*
<b>Neuanmeldungen</b>	1.666	818	809	1.157	1.634	1.234	1.085
<b>Nutzer</b>	11.312	10.912	10.365	10.339	17.149	15.004	13.132
<b>Ausleihen gesamt</b>	386.558	296.497	268.245	296.463	355.361	353.051	244.638
davon eMedien	41.513	50.544	52.467	52.547	51.953	56.042	56.426
davon Physisches	345.045	245.953	215.778	243.916	303.408	297.009	188.582
<b>Medienbestand</b>	130.996	132.578	132.650	129.107	125.175	116.212	116.355
davon eMedien	40.356	47.155	50.391	51.994	50.791	45.538	47.001
davon Physisches	90.640	85.423	82.259	77.113	74.384	70.674	69.354
<b>Externe Datenbanken</b>		8	14	20	20	20	20
<b>Veranstaltungen</b>	181	98	81	114	165	158	81
<b>Kooperationspartner</b>			55	55	65	65	65

*\* Ab dem Jahr 2023 gab es technische Probleme bei der Besucherzählung, daher liegen die Zahlen nicht vor. In 2025/2026 wurde zwar neue Technik implementiert, diese ist – Stand heute – im neuen Haus noch nicht im Betrieb, daher liegen weiterhin keine Zahlen vor.*

## 5.2 Einordnung der Zahlen

Die Leistungszahlen des Jahres 2025 sind maßgeblich durch die verlängerte Schließzeit infolge des Umzugs geprägt. Bei einer rein absoluten Betrachtung sind Rückgänge gegenüber 2024 erkennbar, unter Berücksichtigung der geringeren Öffnungsstunden relativieren sich diese Entwicklungen allerdings deutlich.

Umgerechnet auf die Monate mit regulärem Publikumsbetrieb ergibt sich beispielsweise bei den Veranstaltungen ein Durchschnitt von rund 13 Veranstaltungen pro Öffnungsmonat – ein Wert, der dem Niveau der Vorjahre entspricht. Auch die Nachfrage nach Medien blieb während der Öffnungsphasen hoch, was sich insbesondere in den Ausleihzahlen unmittelbar nach der Wiedereröffnung widerspiegelt.

Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung der Neuanmeldungen nach dem Neustart im November 2025. Allein in den Monaten November und Dezember wurden 493 neue Nutzerinnen und Nutzer registriert. Dieser Trend setzte sich zu Beginn des Jahres 2026 fort: In den ersten beiden Monaten gewann die Bibliothek weitere 357 Neukundinnen und Neukunden. Dies zeigt die hohe Akzeptanz des modernisierten Standorts und lässt auf eine positive öffentliche Wahrnehmung schließen.

Eine vollständige Bewertung der Besucherfrequenz ist derzeit nicht möglich, da seit 2023 technische Probleme bei der Besucherzählung bestehen. Auch im neuen Gebäude ist die entsprechende Technik bislang noch nicht vollständig in Betrieb. Die Wiederherstellung einer verlässlichen Besucherstatistik ist vorgesehen, sodass künftig wieder konkrete Besucherzahlen zur Verfügung stehen werden.

Insgesamt zeigen die Leistungszahlen, dass die Stadtbibliothek trotz der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2025 kontinuierlich ihrer zentralen Rolle als Bildungs- und Begegnungsort in Rheine gerecht wird.

## **6. Bedeutung der Bibliothek für Rheine**

Die Stadtbibliothek Rheine erfüllt vielfältige Funktionen im Bildungs- und Kulturleben der Stadt und ist als zentraler öffentlicher Ort etabliert. Sie ist ein kommerz- und konsumfreier Aufenthaltsort im Stadtzentrum, der allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Alter, Herkunft und/oder finanziellen Möglichkeiten offensteht. Als niedrigschwelliger Raum bietet sie Zugang zu Wissen, Information und Medien und trägt damit zu Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe bei.

Darüber hinaus ist die Bibliothek ein Bildungs- und Kompetenzort. Sie unterstützt die Förderung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz – Fähigkeiten, die für schulischen Erfolg, berufliche Entwicklung und demokratische Teilhabe von essentieller Bedeutung sind. Mit analogen und digitalen Angeboten reagiert sie auf gesellschaftliche Entwicklungen und damit verbundenen veränderten Nutzungsgewohnheiten. Als Fachhochschulbibliothek für die Europäische Fachhochschule Rheine übernimmt sie zudem eine wichtige Funktion in der akademischen Versorgung und ergänzt das lokale Bildungsangebot.

Die Stadtbibliothek ist zugleich ein Veranstaltungsort mit einem breit gefächerten Programm für unterschiedliche Zielgruppen. Lesungen, Workshops, kulturelle Veranstaltungen und Kooperationsformate stärken die Bibliothek als Ort der Begegnung und des Austauschs. Nicht zuletzt fungiert sie als Netzwerkpartner innerhalb der Stadtgesellschaft. In Kooperation mit Schulen, Vereinen, Bildungseinrichtungen und weiteren Akteuren trägt sie zur Vernetzung im Bereich Bildung, Kultur und bürgerschaftliches Engagement bei und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zum Gemeinwesen in Rheine.

## **7. Ausblick 2026**

Nach dem baulich und organisatorisch geprägten Übergangsjahr 2025 steht im Jahr 2026 die Stabilisierung und Weiterentwicklung des Betriebs im modernisierten Gebäude im Mittelpunkt.

Der Trend bezüglich der Neuanmeldungen seit Wiedereröffnung zeigt eine positive Dynamik, die es zu verstetigen gilt. Ziel ist es, die Bibliothek nachhaltig als attraktiven Bildungs- und Aufenthaltsort zu positionieren. Ein zentraler Schwerpunkt wird die vollständige Inbetriebnahme der technischen Infrastruktur sein. Dazu gehören insbesondere die Implementierung der Außenrückgabe sowie die Wiederherstellung einer verlässlichen Besucherzählung. Mit der vollständigen technischen Ausstattung können die internen Arbeitsabläufe weiter optimiert und so der Service für die Nutzenden verbessert werden.

Darüber hinaus erfolgt im Jahr 2026 die Einarbeitung der während der Schließzeit bestellten Medien in den Bestand. Dadurch wird das Medienangebot sowohl im physischen als auch im digitalen Bereich wieder aktualisiert und ergänzt.

Die Veranstaltungsangebote werden fortgeführt und zielgruppengerecht ausgebaut. Bewährtes wird fortgesetzt und gleichzeitig neue Impulse aufgegriffen sowie Kooperationen weiterentwickelt. Ziel ist es, die Stadtbibliothek weiterhin als lebendigen Ort der Begegnung, der Bildung und des kulturellen Austauschs in Rheine zu stärken.